

PRESSEMITTEILUNG

Wiesbaden, 02. Oktober 2019

Globales Lernen in der Kita: Neue Rubrik auf www.globaleslernen.de

Bildung für nachhaltige Entwicklung von Anfang an

Sobald Kleinkinder anfangen, die Welt zu entdecken, interessieren sie sich dafür, wie alles miteinander zusammenhängt. Bildung für nachhaltige Entwicklung als ganzheitliches Konzept muss also schon bei den Kleinsten anfangen. Deshalb hat das Portal Globales Lernen (www.globaleslernen.de), die zentrale Anlaufstelle für Lehrkräfte und Multiplikator*innen zum Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), die Rubrik „Globales Lernen in der Kita“ geschaffen. Hier finden Erzieher*innen, Pädagog*innen und interessierte Eltern Hinweise auf Bildungsmaterialien, Methodensammlungen, Aktionen und Projekte, Fortbildungen sowie auf Artikel, Bücher und Zeitschriften (beiträge) aus dem Bereich Globales Lernen / Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Kita-/Vorschulbereich.

Neben dem Alltag zu Hause und dem Vorleben durch Eltern und andere Bezugspersonen sind Krippen, Kindertagesstätten und Kindergärten die ersten Orte, an denen Kinder mit gesellschaftlichen Themen in Kontakt kommen. Unvoreingenommener als Erwachsene gehen sie mit vermeintlich Fremdem um und interessieren sich schon früh für ihre Umwelt. Eine frühe Bildung für nachhaltige Entwicklung beschäftigt sich mit Fragen wie: Wo kommt unser Essen her? Was passiert mit unserem Müll? Welche Rechte haben Kinder? Wie leben Menschen in anderen Ländern? Warum machen wir das Licht aus, wenn wir das Zimmer verlassen? Warum gehen Menschen für den Klimaschutz auf die Straße?

„Das Schaf, das du willst, steckt in der Kiste drin‘ – so wie in Antoine de Saint-Exupéry's Erzählung ‚Der Kleine Prinz‘ können nun in Kitas globale Themen kindgerecht aus der ‚digitalen Kiste‘ des Portals www.globaleslernen.de herausgeholt werden, die für eine nachhaltig gestaltete Zukunft wichtig sind“, so Dr. Kambiz Ghawami, Vorsitzender des World University Service (WUS).

Vermitteln wir unseren Klein- und Vorschulkindern schon früh, warum es sich lohnt, sich für die Eine Welt einzusetzen, so werden sie hoffentlich zu verantwortungs- und selbstbewussten Jugendlichen und Erwachsenen, die für eine lebenswerte Zukunft kämpfen. Die Werkzeuge hierfür bietet das Portal Globales Lernen in der neuen Rubrik „Globales Lernen in der Kita“ sowie im aktuellen [Newsletter zum Thema](#).

Rückfragen an: Katharina Kallenborn, Tel.: +49 (0) 611 944 6170, E-Mail: ewik-referent@wusgermany.de